

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Kindergartendirektorin Waltraud Leitl geht in Pension



v.l.n.r.: hinten: Doris Reitbauer, Elfriede Reitbauer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Waltraud Leitl, Sabine Vorlaufer, Anita Kerschbaumer mit den Kindern des Kindergartens Kröllendorf bei der Pensionierungsfeier.



KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Vor wenigen Tagen hat sich unsere langjährige Leiterin der Kindergärten Allhartsberg und Kröllendorf, Waltraud Leitl, in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Von 1973 bis 2013, also 40 Jahre hat sie die Entwicklung unserer Kindergärten gestaltet. Vieles hat sich in diesen 40 Jahren verändert. Der Kindergarten ist zu einer wichtigen Bildungseinrichtung geworden. Die gar nicht einfache Arbeit der Erziehung unserer Kinder wurde und wird immer mehr der Öffentlichkeit übertragen. Viele Kompetenzen die in früheren Zeiten in der Großfamilie gelernt und erlebt wurden, müssen heute den Kindern im Kindergarten bewusst gemacht werden. Damit haben sich die Aufgaben und Herausforderungen an die Kindergartenpädagoginnen enorm verändert. Waltraud Leitl hat sich diesen Veränderungen immer sehr offen und gelassen gestellt. Ihr Motiv war immer: **„Das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt aller Veränderungen“**. So hat sie auch mit ganzer Kraft dafür gesorgt, dass auch die Rahmenbedingungen wie Gebäude, Spiele und Lernbehelfe auf einem guten Stand sind. Sie hat die Generalsanierung des Kindergartens in Allhartsberg im Jahr 1996, die Erweiterung des Kindergartens Allhartsberg auf drei Gruppen im Jahr 2004 und den Neubau des Kindergartens in Kröllendorf im Jahr 2007 mit viel Engagement mitgestaltet und voran getrieben. Allhartsberg ist eine sehr kinderreiche Gemeinde. Es ist daher von immenser Bedeutung, dass wir für unsere Familien und ihre Kinder sehr gute Einrichtungen anbieten können. Durch das beharrliche Wirken von Waltraud Leitl sind unsere Kindergärten zeitgemäß und modern ausgestattet. Sie kann mit gutem Gewissen auf eine sehr erfolgreiche Zeit in unseren Kindergärten zurückblicken. **Ich möchte mich bei Frau Waltraud Leitl für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlich bedanken: „Liebe Traudi! Ich wünsche dir alles Gute für die kommenden Jahre. Gesundheit und noch viel Freude und Kraft für die Ziele, die du dir noch gesteckt hast!“**

Auf Initiative von GGR Gottfried Übellacker, in seiner Funktion als Obmann der Dorferneuerung, fand am 9. November 2013 der Zukunftstag statt. Ziel war es, gemeinsam zu überlegen, wie sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren entwickeln soll. Eine bunt gemischte Gruppe von rund 35 Personen hat sich einen Tag lang darüber Gedanken gemacht.

Im Jahr 1998 wurden in Allhartsberg erstmals durch ein Leitbild Visionen und Projekte festgeschrieben. Es wurden damals sehr viele Wünsche und Gedanken festgehalten. Manches erschien uns damals als Wunsch, der nur sehr schwer erreichbar sein wird. Doch bereits 2005 konnten wir feststellen, dass wir alle Ziele erreicht hatten.

Der Zukunftstag hat wieder Wünsche und Gedanken zu Papier gebracht. Wir werden sehen, wie rasch es uns gelingen wird, diese mit Leben zu erfüllen. **Mein Dank gilt allen TeilnehmerInnen dieses Zukunftstages, für ihre Ideen und Gedanken über die nahe Zukunft unserer Gemeinde. Danken möchte ich auch GGR Gottfried Übellacker für die Initiative sowie Birgit Weichinger und Irene Kerschbaumer von der NÖ Dorferneuerung für die professionelle Begleitung.**

Allhartsberg verdankt seine erfolgreiche Entwicklung dem gelebten Miteinander in vielen Bereichen. Wenn wir darauf auch in Zukunft nicht vergessen, wird unsere Gemeinde auch in den kommenden Jahren lebens- und liebenswert bleiben

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Waltraud Leitl, Kindergartendirektorin in Kröllendorf geht in Pension!

Am Freitag, 08. November 2013 fand im Kindergarten in Kröllendorf die feierliche Pensionierungsfeier von Kindergartendirektorin Waltraud Leitl statt.

Mit einem Lied begrüßten die Kinder die Gäste, besonders natürlich Waltraud und Johann Leitl. Nach einem „Dankesrap“ der Kinder beleuchtete Amtsleiter a.D.GGR Ludwig Stolz die 40 Jahre von Waltraud Leitl in Allhartsberg.



Die Kindergartenkinder sagen DANKE mit Blumen.

Im Jahr 2007 war wieder eine Baustelle angesagt. Ein tolles Haus für 2 Gruppen entstand in Kröllendorf und Traudi Leitl war mitten drin!

Bürgermeister Anton Kasser meinte: „Waltraud Leitl hatte immer ein gutes Gespür für die Wünsche und Möglichkeiten für die Kindergartenkinder“. So konnte sie in ihrer 40-jährigen Berufslaufbahn viel bewirken und erreichen.

Waltraud Leitl begann im Oktober 1973 ihre Tätigkeit als Pädagogin im Kindergarten Allhartsberg. Im Jahr 1983 verließ die damalige Leiterin Gerti Christian den Kindergarten und Waltraud Leitl übernahm die Leitung. Bürgermeister Anton Kasser betonte in seiner Dankesrede wie eng die Entwicklung von Allhartsberg mit der Entwicklung unserer Kindergärten verbunden ist. Allhartsberg wuchs und wurde Gott sei Dank immer kinderreicher.

Im Jahr 1997 fand die Generalsanierung des Kindergartens in Allhartsberg statt. Eine dritte Gruppe wurde 2004 installiert.



Die Kinder der Volksschule im Farbengarten.



Auch ehemalige Kolleginnen waren bei der Feierstunde anwesend.

Ebenfalls mit dabei war eine kleine Gruppe der Volksschule im Farbengarten Allhartsberg, welche sich mit einigen Darbietungen als Gratulant einstellte. Auch viele Eltern waren bei dieser Feier anwesend, um danke bei Waltraud Leitl zu sagen.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich bei Waltraud Leitl für ihren Einsatz und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft Gesundheit und noch viel Freude und Kraft für die Ziele, die sie noch vor hat.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

NÖ Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

Bruttoeinkommensgrenze geltender Richtsatz für die Ausgleichszulage:

Alleinstehend	€	837,63
Alleinerziehend, 1 Kind	€	966,88
Alleinerziehend, 2 Kinder	€	1.096,12
Alleinerziehend, 3 Kinder	€	1.225,36
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.255,89
Paar, 1 Kind	€	1.385,13
Paar, 2 Kinder	€	1.514,37
Paar, 3 Kinder	€	1.643,61
3. erwachsene Person	€	418,25

Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:

€	976,68
€	1.127,37
€	1.278,06
€	1.428,76
€	1.464,36
€	1.615,05
€	1.765,74
€	1.916,44
€	487,67

Ausgenommen sind:

- * Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- * Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben
- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss 2013/2014 kann bis spätestens 30. April 2014 am Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie auch im Internet unter:

<http://www.noe.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Senioren/Heizkostenzuschuss>.

Bei Antragstellung sind sämtliche Einkommensnachweise vorzulegen!

Wasserleitung Kühberg

Die Wassergenossenschaft Kühberg hat in den vergangenen Wochen mit dem Bau der Wasserleitung begonnen. Unter der Leitung von Geschäftsführer Hermann Füglerl und der großartigen Mithilfe aller Mitglieder ging der Bau rasch voran. Die Firmen IKW Amstetten, Fürholzer und Meisl führten die umfangreichen sehr gewissenhaft die Arbeiten durch. Dieser Ausbau der öffentlichen Wasserleitung ist die letzte große Erweiterung im ländlichen Raum, weil damit, bis auf wenige Liegenschaften mit dem Ausbau der Wasserleitung fertig sind. Dieser Ausbau konnte nur deshalb gemacht werden, weil die Betroffenen selbst aktiv mitgearbeitet haben. Dies war auch bei allen anderen derartigen Erweiterungen in der Vergangenheit bereits so geschehen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement aller Mitarbeiter beim Ausbau der Wasserleitung in Kühberg.



Schulputz

So wie jedes Jahr bedankt sich Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bei den Schulwarten und deren Helferinnen für den Schulputz in den Sommerferien. Sie haben, wie jedes Jahr dafür gesorgt, dass die Schule beim Schulanfang blitz blank und rundherum sauber von den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern bezogen werden konnte.

Mobilitätszentrale Mostviertel

Der Bürgermeister berichtet, dass die Mobilitätszentrale des Regionalverbandes durch die zur Verfügungstellung von einfachen Mitteln zur Information über den öffentlichen Verkehr, dessen Zubringer und weitere Mobilitätsangebote (Rad fahren, Fahrgemeinschaften, Individualverkehr, Car-Sharing, E-Mobilität, Straßen, Baustellen etc.) in der Gemeinde eine Sensibilisierung für das Thema Verkehr und Mobilität stattfinden soll.

Der Aufwand wird dabei für die Gemeinden so gering wie möglich gehalten. Das Service der Mobilitätszentrale zum Thema „Öffentlicher Verkehr und seine Zubringersysteme“ ist für Gemeinden kostenlos. Um aktiv betreut werden zu können benötigen wir einen Gemeinderatsbeschluss.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, dass die Gemeinde in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Mostviertel im Rahmen des REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der Mobilitätszentrale Mostviertel. Im Rahmen der im September stattfindenden Gemeindeplattform wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam entschieden.

Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten der Mobilitätszentrale mit einer eigens dafür genannten Person des Gemeindeamtes als „Mobilitätsbeauftragte(r)“ zu unterstützen. Als Mobilitätsbeauftragter wird Vizebürgermeister Johann Heigl nominiert. Als Stellvertretung wird Gemeinderat Leopold Teufel zur Verfügung stehen.

Beschluss: einstimmig

Darlehensaufnahme – Auftragsvergabe:

Wasserleitung Kühberg

Der Bürgermeister berichtet, dass laut Voranschlag 2013 für die Finanzierung der Vorhaben Wasserleitungsbau mit einer Summe von € 317.000,-- erforderlich ist. Es wurden Angebote von 5 Banken eingeholt. Bestbieter war die BAWAG PSK mit 0,92 %-Pkt. Aufschlag auf den 6 Monatseuribor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen für den Wasserleitungsbau an die BAWAG PSK zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Amtshaus

Der Bürgermeister berichtet, dass laut Voranschlag 2013 für die Finanzierung der Vorhabens Amtshausumbau mit einer Summe von € 50.000,-- erforderlich ist. Es wurden Angebote von 5 Banken eingeholt. Bestbieter war die BAWAG PSK mit 0,92 %-Pkt. Aufschlag auf den 6 Monatseuribor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Darlehen für das Amtshaus an die BAWAG PSK zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Umbau Rotes Kreuz Ortsstelle Kematen- Kostenbeteiligung

Der Bürgermeister berichtet, dass die „Rot Kreuz“ Dienststelle Kematen umgebaut und saniert werden soll. Das Projekt sieht vor, dass den Verwaltungstrakt mit Büro, Mannschafts- und Sozialräume, Schlafräume und Sanitärbereich nur geringfügig zu sanieren. Die wesentlichen Baumaßnahmen bestehen im Abbruch des bestehenden Garagen und Lehrsaaltraktes. An dieser Stelle wird ein neuer Bauabschnitt errichtet, der den heutigen Erfordernissen entspricht. Die Finanzierung der € 400.000,-- soll wie folgt aufgeteilt werden: 50 % Rotes Kreuz, 25 % Standortgemeinde Kematen, und 25% Gemeinden im Einzugsgebiet berechnet nach der Einwohnerzahl. Für Allhartsberg bedeutet das bei einer Kopfquote von € 3,74 einen Anteil von € 7.534,17.

Der Bürgermeister stellte den Antrag, dass sich die Marktgemeinde Allhartsberg mit einer Summe von € 7.534,17 an der Sanierung der Rot Kreuz Ortsstelle Kematen beteiligt.

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 01.10.2013

Ankauf Holzkrippe Hl. Familie

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Ernst Adelsberger eine Holzkrippe aus einem Lindenstamm geschnitzt hat. Seitens der Marktgemeinde Allhartsberg wurde für den Ankauf der „Heilige Familie“ ein Angebot in der Höhe von € 10.000,-- eingeholt. Die Skulptur soll beim Parkplatz unterhalb der Kirche an der Kirchenmauer aufgestellt und durch einen Verbau vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die „Heilige Familie“ zum Preis von € 10.000,-- zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Beitritt Verein Basilika Sonntagberg

Der Bürgermeister berichtet, dass am 15.07.2013 der Verein „Basilika Sonntagberg“ gegründet wurde. Der Verein bezweckt im Sinne eines Spendervereins die Generalsanierung der Basilika Sonntagberg zu unterstützen. Die Themen der Sanierung und Restaurierung der Basilika sollen einem breiten Publikum zugänglich und damit zu einem Anliegen der Bevölkerung gemacht werden. Es besteht die Möglichkeit als ordentliches Mitglied, außerordentliches Mitglied, Senator oder mittels Patenschaft dem Verein beizutreten. Der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft als Senator beträgt € 150,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Verein „Basilika Sonntagberg“ als Senator beizutreten.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe - Carport Elektroauto

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Elektroauto der Marktgemeinde Allhartsberg ein Carport errichtet werden soll. Das Carport soll gemäß vorliegendem Plan vom Planungsbüro Hackl an der Südseite des Turnsaales entstehen. Für die Errichtung des Carports wurde von der Fa. Schiefer ein Angebot in der Höhe von 8.254,00 exkl. MwSt. vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung des Carport an die Fa. Schiefer zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe - Rad- und Gehweg Hiesbach

Der Bürgermeister berichtet, dass in Hiesbach vom Haus Hiesbach 57 bis zum Gasthaus Hausberger, Hiesbach 95 ein Rad- und Gehweg errichtet werden soll. Die Ablöse für die Grundeigentümer soll € 4,--/m² betragen.

Bei Sitzungsbeginn sind die Angebote für die Errichtung des Geh- und Radweges leider noch nicht vorgelegen. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung des Radweges und erteilt Bürgermeister Anton Kasser und GGR Roland Gruber die Vollmacht die Auftragsvergabe durchzuführen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe - Straßenbeleuchtung Feinanalyse

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenbeleuchtung optimiert werden soll. Nach Gesprächen mit der Fa. Spreitzer und der Fa. E-Werk Wels wurde von der Fa. E-Werk Wels ein Angebot für die Feinanalyse in der Höhe von € 7.442,03 vorgelegt. Weiters wurde ein Sondernachlass in der Höhe von 15% gewährt. Laut Angebot werden 30% der Angebotssumme angezahlt und bei Durchführung der Optimierung der Straßenbeleuchtung mit der Fa. E-Werk Wels ist der Restbetrag nicht mehr zu bezahlen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag zur Feinanalyse der Straßenbeleuchtung an die Fa. E-Werk Wels zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Bericht über die unangesagte Gebahrungseinschau vom 23.09.2013

Der Obmann des Prüfungsausschuss GR Hermann Bruckschwaiger berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der unangesagten Gebarungsprüfungen vom 23.09.2013.

Die Handkasse wurde überprüft sowie wurden stichprobenweise die Belege und das Journal kontrolliert. Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass die Gemeindegebarung ordentlich, sparsam und wirtschaftlich geführt wird.

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der unangesagten Gebahrungsprüfung vom 3.09.2013 zur Kenntnis.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Prüfung und besonders bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die gewissenhafte Arbeit.



Kinder sind spirituelle Wesen, die nach dem Weg fragen

Referentin:	Eva-Maria Mayr
Termin:	Donnerstag, 21. November 2013 um 19.30 Uhr
Ort:	Pfarrhof Allhartsberg
Kosten:	freiwillige Spenden
Anmeldung:	nicht erforderlich
Kontakt:	Josef Kitzler, 07448/30 50
Veranstalter:	Kath. Bildungswerk



Fasten im Alltag - Fasten für Gesunde

Fastenmethoden nach Dr. Buchinger/Dr. Lützner: Jeglicher Verzicht auf feste Nahrung für einen begrenzten Zeitraum.

Basenfasten: Ideal für alle, die eine sanfte und milde Form des Fastens bevorzugen. Gut essen, satt werden und dabei den Körper entschlacken, den Säure-Basen-Haushalt harmonisch ausgleichen, abnehmen und sich wohlfühlen. - *So funktioniert und wirkt das Basenfasten.*



Referentin:	Helga Schneckenreither
Termin:	22.11., 24.11., 26.11., 28.11.2013 jeweils um 19.00 Uhr
Ort:	Vereinshaus Allhartsberg
Kosten:	€ 85,--
Anmeldung:	Helga Schneckenreither, 0664/543 48 46
Veranstalter:	Gesunde Gemeinde Allhartsberg



ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

6. Elternkreis Meilensteine der Sprachentwicklung

*Samstag, 23. November 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Vereinshaus Allhartsberg
mit Frau Mag. Ulrike Hagen (Logopädin)*



Die Sprachentwicklung des Kindes - Meilensteine - Förderung und häufig gestellte Fragen.

- Die kindliche Sprachentwicklung
- Meilensteine und Eckpunkte in den ersten sechs Lebensjahren
- spielerische Sprachförderung für den Alltag (Ideen und Anregungen)
- häufige Fragen aus der logopädischen Praxis:
Schnuller und Lutschgewohnheiten, stottern, Heiserkeit ...

Anmeldungen bitte beim Gemeindeamt Allhartsberg (07448/2336-0) oder bei Mag. Prieler (michaela.prieler@aon.at).

Die Teilnahme ist für alle AllhartsbergerInnen kostenlos!



Binde und gestalte deinen Adventkranz

*In gemütlicher Atmosphäre, unter fachlicher Anleitung oder
einfach nur gemeinsam:*



Reisig vorhanden!

Ort: Tischlerei Ehebruster
Datum: Freitag, 29. November 2013
Zeit: 16.00 Uhr
Kosten: nach Materialbedarf
Anmeldung: Elfriede Reitbauer (0676/826 65 32 06)
elfriede.reitbauer@gmail.com
Anmeldeschluss: Samstag, 23. November 2013



Schnitzen von lustigen Kürbisköpfen

Eine gelungene Veranstaltung von BHW, Volksschule und Seniorenbund Allhartsberg.

Einen besonderen Nachmittag erlebten über 40 Schülerinnen und Schüler der Volksschule am Freitag, den 18. Oktober 2013. Nach einer schönen Kürbiskopfgeschichte und einer Erklärung, dass es auch in Österreich ein Brauchtum rund um den Kürbis gibt, das allerdings nichts mit dem beliebten Halloween-Fest zu tun hat, legten die Kinder selbst Hand an. Unter der Obhut von vielen Opas und Omas (Seniorenbund Allhartsberg) und einigen jüngeren Helferinnen schnitzten und verzierten die Kinder ihre eigenen Riesenkürbisköpfe. Sie durften dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen und kreierten tolle Kunstwerke. Nach getaner Arbeit wurden Kinder und Helfer/Helferinnen mit einer Kürbiscremesuppe belohnt. Zum Glück war es in der Zwischenzeit schon dunkel geworden, und die originellen Kürbisköpfe strahlten gemeinsam mit den Kindern vor Freude über den gelungenen Nachmittag.

*Bildungsbeauftragte GR Elfriede Reitbauer bedankte sich bei Frau Direktor Susanne Kappl und den
Seniorenbund für die gute Zusammenarbeit.*



WIR GRATULIEREN!

Zum 90. Geburtstag von Leopoldine Schnabl



v.l.n.r.: Alois Bruckner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Helene Streisselberger, Leopoldine Schnabl, GR Franz Wieser, Wilhelm Schmid und Vizebgm. Johann Heigl.

Zur Goldenen Hochzeit von Rosa und Josef Rumpl



v.l.n.r.: Wilhelm Schmid, Wilhelm Tröschder, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Rosa und Josef Rumpl, Vizebgm. Johann Heigl, Roswitha Ehebruster und Franz Wieser.

Zur Geburt von Sophie Pachler



Gabriela und Sophie Pachler, Markus Gutjahr.

Zur Geburt von Ella Victoria Handsteiner



Helena, Bianca und Ella Victoria Handsteiner.

Zur Geburt von Julia Raphael



Michael Altrichter, Julia Raphael, Heidi-Maria und Sara Altrichter.

Zur Geburt von Theresa Kappl



Manuela, Theresa Kappl, Karl Gallhuber und Amelie Kappl.

**Herzlichen
Glückwunsch!**

WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Marie Schmutz



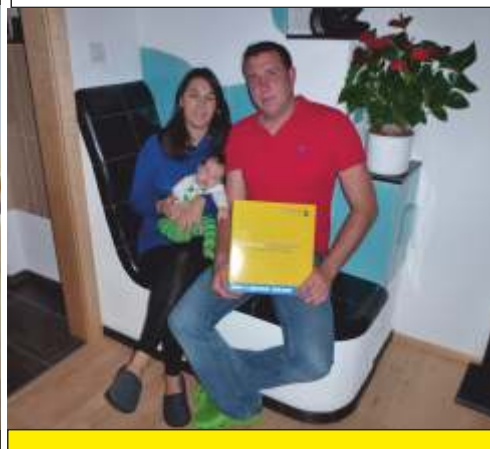
Silvia, Harald und Marie Schmutz.

Zur Geburt von Tobias Hora



Andreas, Tobias, Jana und Elisabeth
Hora.

Zur Geburt von Simon Raidl



Marlene und Simon Raidl, Patric
Streicher.

Hol dir deinen exklusiven BURTON
Rucksack und informiere dich über
deine persönliche JUNIOR-CARD

Aktion gilt für alle 10-14 Jährigen

X CLUB

Da ist was los.

Raiffeisenbank
Ybbstal

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG UND KRÖLLENDORF

Einladung zum kostenlosen Hörtest

Kindergarten Allhartsberg
02. Dezember 2014 um 08.15 Uhr

Kindergarten Kröllendorf
13. Dezember 2013 um 08.15 Uhr

Alle Kinder ab dem 3. Geburtstag können an der Aktion des Landes Niederösterreich teilnehmen - unabhängig davon, ob sie den Kindergarten besuchen oder nicht!



VS Direktorin Susanne Kappl und Klassenlehrerin Sonja Obermüller freuen sich mit Ester über das Lesecasting!

Der ORF kommt in die VS Allhartsberg!

Am 4. November 2013 fand in der NNÖMS Seitenstetten das diesjährige Lesecasting für die Adventsgeschichten in „NÖ heute“ statt.

Jeder Bezirk entsendet dazu einen Vertreter, eine Vertreterin.

In diesem Jahr wird das **Ester Sandhofer** aus der VS im Farbengarten, Allhartsberg sein.

Sie hat die Jury mit ihren Lesekünsten, aber vor allem mit ihrer natürlichen Präsentation der Geschichte überzeugt.

Der genaue Ausstrahlungstermin der Allhartsberger Adventsgeschichte wird rechtzeitig auf der VS Homepage veröffentlicht.

Abschluss zur akademischen Freizeitpädagogin

Seit 2 1/2 Jahren betreut Frau Marcela Maria Metea die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule in Allhartsberg. Unter ihrer Führung konnte aus der zuerst kleinen Gruppe sehr schnell ein zweigruppiges Betreuungsangebot aufgebaut werden. Frau Metea zeichnet sich besonders durch den respektvollen und wohlwollenden Umgang mit den Kindern aus. Im letzten Jahr absolvierte sie, neben ihrer beruflichen Tätigkeit an der VS Allhartsberg, eine Ausbildung zur akademischen Freizeitpädagogin an der KPH Krems. Ihre Fachbereichsarbeit schrieb sie über das Buch „Der Kleine Prinz“, zu welchem sie auch ein umfassendes, praktisches Projekt an der Schule durchführte. Ihr Lieblingszitat „**Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar**“ ist auch zu ihrem Motto im Umgang mit den ihr anvertrauten Kindern geworden.



Herzlichen Glückwunsch zur beruflichen Zusatzqualifikation und vor allem für die umsichtige, professionelle und engagierte Arbeit!

Wandertag der vierten Klassen auf die Burg Clam



Am 8. Oktober 2013 ging es für die 4. Klassen auf die Burg Clam. Nach einer kurzen Busfahrt wanderten die beiden Klassen durch die Klammschlucht. Die Kinder faszinierten die großen Steine und die schönen Schluchten. Das Wetter spielte an diesem Tag gut mit und so konnten sich alle in der Sonne mit einer kleinen Jause stärken. Später ging es weiter mit einer einstündigen Führung durch die Burg. Neben der alten Burgapotheke, dem Waffenraum und der Kapelle durften die Kinder auch das Verließ der ca. 1.000 Jahre alten Burg besichtigen und viel Interessantes über das Leben von früher erfahren. Auf dem Rückweg wurde voller Elan gemeinsam gesungen und sogar gedichtet.

Das war ein wunderschöner Tag!

Ausflug der dritten Klassen nach Salzburg



Am 8. Oktober 2013 machten die dritten Klassen einen Ausflug nach Salzburg. Zu Beginn stand eine Führung im Fußballstadion von Red Bull Salzburg auf dem Programm. Die Kinder wurden durch die Anlage geführt, erfuhren viele erstaunliche Details und durften Orte wie die VIP-Logen, Spielerkabinen, Pressebereich und die Trainerbank besichtigen.

Anschließend ging es weiter in den Hangar 7. Neben vielen Flugzeugen und Autos war das größte Highlight die Kapsel und der Raumanzug von Felix Baumgartner. Es hat allen Beteiligten unheimlich viel Spaß gemacht.

Tonkrippen

Schon in Vorbereitung auf die diesjährige Krippenausstellung holten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen eine Expertin für den Kreativunterricht. Gemeinsam mit Frau Margit Mayr (Atelier Kreativideen, Hiesbach) und ihrer Tochter Melanie erprobten sie ihre Künste im Modellieren von Krippen. Viele individuelle Figuren und Stallformen entstanden dabei und können Anfang Dezember im GH Schuller bei der Krippenausstellung bewundert werden.



Ein herzliches Dankeschön für die fachkundige Unterstützung!



Wortzauberei

Im Zuge des heurigen Lernzirkels „Wortzauberei“ durften die Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse an drei verschiedenen Stationen mit Wort und Satz kreativ werden. Durch die offenen Arbeitsphasen konnten die Schüler und Schülerinnen selbständig ihre Aufgaben wählen. Neben Gedichten, Schreib-Weiter Geschichten, Erzähl-Mal Geschichten, Witze schreiben und Comics zusammenstellen, hatten die kleinen Autoren auch die Möglichkeit, einen Stummfilm zu vertonen. Die Ideen und die Kreativität der Kinder kannten hier keine Grenzen. Einige schrieben besonders lang und intensiv an einem Thema, andere wiederum arbeiteten an vielen verschiedenen Schreibanlässen.

„Nathan der Weise“ in der NNÖMS Allhartsberg

NNÖM Allhartsberg: Aufführung des Theaterklassikers in der Mittelschule Allhartsberg



Am 25. Oktober 2013 besuchte die Theatergruppe „Forumtheater“ die Mittelschule in Allhartsberg und zeigte den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen den Theaterklassiker „Nathan der Weise“. Obwohl das Stück bereits 1783 uraufgeführt wurde und somit nicht mehr ganz jung ist, ist es ausgesprochen aktuell und zeitgemäß präsentiert worden.

Das Stück behandelt die Gleichheit dreier großer Weltreligionen (Judentum, Christentum und Islam), es wirbt um Toleranz und Akzeptanz.

Die Sprache wurde beibehalten, sie war sicher nicht leicht zu verstehen, die Grundaussage war jedoch verständlich: Schau nicht auf die Unterschiede der Religionen, sondern auf das, was sie gemeinsam haben!

Natürlich wurde dieses schwierige Stück sehr gut vor- und nachbesprochen. Damit ist man gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen weiteren Schritt für das bessere Verständnis unserer Kulturen gegangen.

Zu erwähnen ist noch, dass durch den Wegfall der Buskosten (die Theatergruppe kommt an die Schule) die Kosten niedrig gehalten werden konnten.

Klassentreffen nach 50 Jahren

Am 19. Oktober 2013 luden Josef und Maria Rosner zum Schülertreffen nach 50 Jahren ein. 70% der Schüler waren anwesend. Um 18.00 Uhr trafen sich Lehrkräfte und Schüler im Gasthaus Schuller - Allhartsbergerhof. Nach kurzer Begrüßung ging es um 19.00 Uhr in die Kirche, wo gemeinsam eine Hl. Messe für den verstorbenen Mitschüler Hans Lamprecht gefeiert wurde. Danach hatte jeder seinen Lebenslauf präsentiert. Große Freude herrschte auch bei den Lehrkräften

**Frau Hermine Macher,
OSR Emil Landsmann und
Dir. i.R. Julius Pirron**

über diese Einladung. Dank auch an Familie Schuller, die für das leibliche Wohl sorgten.

Um die Mitternachtsstunden wurde das gemütliche Beisammensein beendet.



www.KREATIVIDEEN.at
keramik. kerzen. klas.



AUSSTELLUNG

zu Hause bei
Margit Mayr

3365 Allhartsberg, Hiesbach 78

**am 23. November 2013 ab 14.00 Uhr und
am 24. November 2013 von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Margit Mayr gestaltet heuer einen sehr großen Adventkranz
aus Holz und Glas und freut sich auf Ihren Besuch!**

PFARRE ALLHARTSBERG

Weihnachtsbuch- und Spieleausstellung



Die Lesung von Abt Burkhard Ellegast fand im Rahmen der Buch- und Spieleausstellung statt, welches das Kath. Bildungswerk im Pfarrhof veranstaltete. Vor ca. 40 BesucherInnen gab Abt Burkhard Kostproben aus seinem Buch „Der Weg des Raben“ in dem er seine Lebens- und Glaubenserfahrungen niedergeschrieben hat. Dabei eröffnete er immer wieder unkonventionelle Sichtweisen auf verschiedenste Themen unserer Zeit.

v.l.n.r.: KBW-Leiter Josef Kitzler, Abt em. Burkhard Ellegast, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Vizebgm. Johann Heigl und Pfarrer Abt em. Johannes Gartner.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Tannenreisig

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger!

Wie jedes Jahr pflegt die Landjugend mit viel Freude und Einsatz die Tradition einen Adventkranz für die Pfarrkirche zu binden. Um so einen Kranz zu binden, ist natürlich sehr viel Tannenreisig notwendig. Es würde die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg sehr freuen, wenn jemand Reisig übrig hat, unterstützen Sie bitte die Landjugend.

***Bitte setzen Sie sich dafür mit Philipp Wieser (0664/518 26 28) in Verbindung.
Danke für die Unterstützung!***

Wichtige Information!!!

Du bist zwischen 15 und 16 Jahre alt und hast das 9. Schuljahr vollendet, willst dich gemeinnützig engagieren und gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine lustige Zeit verbringen?

Dann bist du bei der Landjugend Allhartsberg genau richtig!

Es würde uns freuen, wenn du bei unseren nächsten Aktivitäten einmal vorbeischaust.

DU BIST JEDERZEIT RECHT HERZLICH WILLKOMMEN!

Weitere Infos zu Aktivitäten gibt's bei der Landjugendleitung:

Julia Heigl (0650/414 72 88) und Philipp Wieser (0664/518 26 28)

Nikolausaktion

Soll der Nikolaus Ihr Kind/Ihre Kinder besuchen?

Am 5. und 6. Dezember 2013 findet jeweils ab 17.00 Uhr die traditionelle Nikolausaktion der Landjugend Allhartsberg statt.

Anmeldungen für die alljährliche Nikolausaktion nimmt täglich Lisa Hora (0676/422 64 14) ab 18.00 Uhr entgegen.

Die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg werden sich bemühen, Ihnen und Ihren Kindern einen schönen und unvergesslichen Nikolausbesuch zu bereiten.



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2013 fand im Gasthaus Schuller „Allhartsbergerhof“ die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Allhartsberg statt.

Der Landjugendleiter Philipp Wieser und die Sprengelleiterin Lisa Hora konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, darunter Vizebürgermeister Johann Heigl, Abt Johannes Gartner, Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer, Dorferneuerungsobmann GGR Gottfried Übellacker sowie Sponsor Gerhard Mühlechner begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolles von Melanie Mayr, berichtete Kassier Daniel Krenn über den Kassastand. Anschließend erfolgte ein beeindruckender Tätigkeitsbericht des vergangenen Sprengeljahres in Form einer Power Point Präsentation, gestaltet von Carina Kaltenbrunner.

Für das Arbeitsjahr 2013/2014 wurden folgende Funktionäre neu gewählt:

<u>Leiter:</u>	Philipp Wieser	<u>Leiterin:</u>	Julia Heigl
<u>Leiter Stv.:</u>	Josef Streißelberger	<u>Leiterin Stv.:</u>	Lisa Hora
<u>Kassier:</u>	Daniel Krenn	<u>Kassier Stv.:</u>	Martin Reitbauer
<u>Schriftführerinnen:</u>	Simone Gassner, Melanie Mayr, Anna Hörndler		
<u>weitere Vorstandsmitglieder:</u>	Florian Pflügl, Bernhard Mistelbauer, Antonia Wieser		

Herzlichen Dank an die Hiesbach Volksmusik für die wunderschöne musikalische Umrahmung!



Der neu gewählte Vorstand der Landjugend Allhartsberg. v.l.n.r.: Anna Hörndler, Martin Reitbauer, Lisa Hora, Melanie Mayr, Philipp Wieser, Daniel Krenn, Julia Heigl, Simone Gassner, Florian Pflügl, Josef Streißelberger, Antonia Wieser und Bernhard Mistelbauer.



Adventkränze

Sie können sich auch heuer wieder Ihren handgebundenen Adventkranz bei den ÖVP-Frauen bestellen.

Verzierungswünsche und Bestellungen bitte bis 23. November 2013 bei Andrea Lischka 0699/128 64 073.

Abholung ab 27. November 2013 bei Andrea Lischka, Südhang 42. Der Erlös aus dem Verkauf kommt sozialen Zwecken in der Gemeinde zugute.

Weihnachtsmarkt und Krippenausstellung

Wer Krippen zur Verfügung stellen möchte, kann sich bitte beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07448/23 36-0 melden.

Auch heuer sind wieder viele interessante Krippen

- * aus der Marktgemeinde
- * aus der weiteren Umgebung
- * von Krippensammlern
- * aus der Volksschule und der Neuen Mittelschule

zu sehen.



Musikgruppen stimmen den Besucher weihnachtlich ein. Die ÖVP-Frauen und die Bäuerinnen bieten an diesen Tagen Selbstgebackenes an. Der Punschstand ist wie immer ein wärmender Kommunikationstreffpunkt. Alle Ausführenden freuen sich über zahlreichen Besuch.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird, wie jedes Jahr, für soziale Zwecke verwendet.

Am Sonntag kommt um 10.30 Uhr der Nikolaus zu Besuch.

Abseits vom Rummel großer Weihnachtsmärkte erleben Sie Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

ÖVP Ausflug

Am 18. Oktober 2013 machten sich die Mitarbeiter und Funktionäre der ÖVP Allhartsberg auf eine Reise nach St. Pölten. Ziel waren das Landhaus und das Haus 2.1. der ÖVP. Bürgermeister LABg. Anton Kasser begrüßte die Gruppe im Sitzungssaal des NÖ Landtages. Es war für alle ein eindrucksvolles Erlebnis, auf den Plätzen der Abgeordneten Platz zu nehmen. Er stellte die Arbeit des Landtages und die Abläufe im Landesparlament vor. Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten des ÖVP Klubs, ging es mit einem Spaziergang durch das Regierungsviertel in das Haus 2.1 der ÖVP. Dort begrüßte Bundesrat Bernhard Ebner. Es war sehr interessant vieles über die Organisation der Landes ÖVP zu erfahren. Eine sehr anregende Diskussion und viele Fragen zeigten das große Interesse der Funktionäre. Der jährliche Ausflug ist ein Danke an alle Mitarbeiter und Funktionäre der ÖVP Allhartsberg und wurde bei einer gemütlichen Runde im Fliegerbräu abgeschlossen.



Adventmarkt

Werkstätte Hiesbach

3365 Allhartsberg, Hiesbach 96

23. u. 24. November 2013

9:00 - 17:00 Uhr

In neuem Ambiente werden Produkte aus der Holz/Kreativ- und Keramikwerkstatt ausgestellt.

Weihnachtliche Produkte:

**Kerzen, Adventkränze,
Filzprodukte, Mosaik, Schmuck, uvm.**

Köstliches aus der Region:

**Glühmost, Bauernkrapfen, Speck- und Raclettebrote,
Gulaschsuppe, Kistenbratl, Feuerflecken, Maroni,
Waffeln, Punsch und ein Kaffeestüberl mit feinen
Mehlspeisen haben wir für Sie vorbereitet.**

Adventstimmung:

**Gesang, Bläser, Zither- und Harfenmusik,
sowie Advent-Gedichte.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Werkstätten:
Hiesbach, Aschbach
Amstetten und Kammelbach**

lebenshilfe
NIEDERÖSTERREICH

Inspizierung mit Unterabschnittsübung

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2013 wurden die Feuerwehren Allhartsberg, Hiesbach und Wallmersdorf von HBI Georg Gindl inspiziert.

Alle vorgegebenen Punkte, sowie die Fahrzeuge mit deren Ausrüstung und Gerätschaften wurden gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Anton Kasser kontrolliert.

Bei herrlichem Wetter wurde die jährliche Abschlussübung der drei Wehren mit 80 Mann und 6 Mitgliedern der Feuerwehrjugend bei Familie Wieser in Zauch abgehalten. Die von der Feuerwehr Hiesbach ausgearbeitete Übung beinhaltete folgende Szenarien:



Menschenrettung von einem Hochsilo nach einem Gärgasunfall, ein Scheunenbrand, der durch einen defekten Traktor ausgelöst wurde, eine eingeklemmte Person, sowie je eine Relaisleitung vom Hochbehälter Zauch und vom Höllgraben zum Einsatzort.

Der Inspizierende brachte konstruktive Kritik an und lobte die Feuerwehren für ihren Einsatz. Weiterhin wünschte er den Kameraden wenige und vor allem unfallfreie Einsätze.

Die Feuerwehrkameraden der FF Hiesbach bei der Verlegung einer Relaisleitung vom Hochbehälter Zauch.

Auch die Jugendfeuerwehr war mit dabei bei der Inspizierung der drei Feuerwehren.



Alle drei Feuerwehren bei der Abschlussbesprechung durch HBI Georg Gindl.



FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

SPENDE BLUT !

Landeskrinikum St. Pölten - Lilienfeld

BLUTSPENDEAKTION

mit Unterstützung der
FF Hiesbach

Ort: HIESBACH Feuerwehrhaus

Datum: Sonntag, 24. November 2013

Uhrzeit: 08.30 bis 12.00 Uhr

Jeder Blutspender erhält einen Blutspenderausweis und eine kleine Anerkennung.
Im Namen der hilfesuchenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des Landeskrinikums St. Pölten.

Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterile Einmalartikel verwendet.

Bitte Lichtbildausweis mitbringen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR KRÖLLENDORF- WALLMERSDORF

Punschstand FF-Kröllendorf-Wallmersdorf

*In Wallmersdorf
Feuerwehrhaus:*

*06. und 07. Dezember
13. und 14. Dezember
20. und 21. Dezember*

*Freitag ab 18.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr*

***PUNSCH GLÜHWEIN
GULASCHSUPPE TEE***

CANTORES DEI ALLHARTSBERG

„Waagrecht / Senkrecht“

Konzert der Chorszene Niederösterreich



Die Chorszene Niederösterreich ist eine Plattform für Aktivitäten, die sich mit dem Chor- bzw. Ensemblesingen beschäftigen. Ziel ist die Förderung des Chorsingens und die Aufführung von Werken aller Epochen und Stilrichtungen. Seit einigen Jahren werden Konzerte in der Minoritenkirche in Krems/Stein veranstaltet, wozu ausgewählte niederösterreichische Chöre eingeladen werden, sich zu präsentieren. Heuer befand sich unter diesen Chören auch die Singgemeinschaft Cantores Dei, die am 27. Oktober 2013 mit einigen Werken zu diesem Konzert ihren Beitrag leisten durfte. In der ganz wunderbaren Atmosphäre der Minoritenkirche genoss der Chor eine Stunde des Klanges mit der Vielfalt von Stilen, die in den letzten 1000 Jahren das Miteinander-Singen geprägt haben.

Einladung

Die Singgemeinschaft Cantores Dei lädt am **15. Dezember 2013 um 16.00 Uhr** die Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu einer

Adventlichen Feierstunde

in die Pfarrkirche ein.

Mit Liedern und Motetten, Gedichten und Texten zur Vorweihnacht soll die Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu und die Menschwerdung Gottes gelingen.

Besinnlich und ruhig stellt sich die Singgemeinschaft Cantores Dei diese Feierstunde vor und sie soll mehr Fragen stellen als Antworten geben. „**Wie soll ich dich empfangen?**“ muss sich wohl jeder Mensch angesichts des allgegenwärtigen Weihnachtstaumels fragen.

Dabei darf natürlich traditionelles Liedgut und stimmungsvolle Instrumentalmusik nicht fehlen. Wir laden Sie am dritten Advent, dem „Sonntag Gaudete“, dem Sonntag der Vorfreude recht herzlich in die Pfarrkirche ein.

Der Eintritt und die Platzwahl sind frei, über freiwillige Spenden freut sich die Singgemeinschaft.



Fitmarsch am 26. Oktober 2013 bei perfektem Wetter

Bereits zum 33. Mal in ununterbrochener Reihenfolge führte die Sportunion Wieser Allhartsberg am 26. Oktober den Fitmarsch durch.

Ausgehend vom Start und Ziel beim Vereinshaus in Allhartsberg führte die Strecke über den Südhang nach Maierhofen zum Hof der Familie Hausleitner, wo die erste Labestation auf die Wanderer wartete. Von dort ging es weiter durch den „Steyrer-Wald“, wo die Wanderer aus dem Nebelmeer auftauchten und bei wunderschöner Herbststimmung die warmen Strahlen der Herbstsonne genießen konnten. Bei toller Aussicht und bestem Wetter konnte beim FF-Haus in Doppel die zweite Labestation genossen werden und es konnten Plan und Baustelle des neuen Feuerwehrhauses besichtigt werden

Von Doppel führte der Weg übers Großwolfsberg hinunter zum Hause „Schlag“ Steinlesberger, wo Kaffee und Kuchen genossen werden konnten. Von dort führte die wiederum sehr interessant gelegene Strecke über das Haus Rumpf und den Luskogel zurück zum Vereinshaus.

Nicht zuletzt auf Grund des tollen Wetters bewältigten ca. 800 Wanderer die wiederum von Hauptorganisator Franz Michael Kappl perfekt ausgesuchte und markierte Strecke. Bei Start und Ziel sorgten Elfi und Hannes Kappl mit ihrem Versorgungsteam in bewährter Manier für die bestmögliche Verpflegung aller Gäste.

Ein herzlicher Dank an Elfi, Hannes und Hauptorganisator Franz Michael Kappl und alle Helfer, auch für die tagelange Vorbereitungen. Ein besonderer Dank gilt dabei Roswitha und Hans Berger für die besonders einladende Gestaltung der Weinbar.

Als größte teilnehmende Gruppe konnte Obmann Wolfgang Voglauer der Volksschule einen Pokal überreichen. Die Volksschule konnte diese Auszeichnung mit 39 Teilnehmern vor der Landjugend mit 28 und dem Südhang mit 23 Startern gewinnen.

Einen herzlichen Dank an alle Grundbesitzer, die ihre Zustimmung zur Benützung des Wanderweges gegeben haben, sowie besonders an die Familien Hausleitner und Steinlesberger und an die Freiwillige Feuerwehr Doppel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labestationen.



Die Gruppe „Südhang“ erhielt von Obmann Wolfgang Voglauer einen Pokal für die drittgrößte teilnehmende Gruppe.



Obmann Wolfgang Voglauer konnte zahlreiche Teilnehmer beim 33. Fitmarsch herzlich willkommen heißen, unter anderem auch Vizebgm. Johann Heigl und Bürgermeister LABg. Anton Kasser.

Sportunion Wieser Allhartsberg dankt Lotte Schmidbauer für viele Jahre Flohmarkt!

Auf Grund eines Wohnsitzwechsels wird Lotte Schmidbauer der Sportunion Wieser Allhartsberg beim nächsten Flohmarkt im April 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nach 17 Jahren Flohmarkt, bei dem sie die Bekleidungsabteilung immer perfekt organisierte, muss die Sportunion erstmals ohne ihre Hilfe auskommen.



Ehrenobmann Gerhard und Elfi Granzer, Josef Hörndler und Obmann Wolfgang Voglauer nutzten deshalb den Fitmarsch, um ihr für ihre langjährige Unterstützung und die vielen Wochen des Aussortierens und Ordners der Unmengen an angelieferter Bekleidung in gemütlicher Atmosphäre den Dank der gesamten Sportunion auszusprechen.

Die Sportunion Wieser Allhartsberg wünscht Frau Lotte Schmidbauer alles Gute in ihrem neuen zu Hause!

Elfi und Ehrenobmann Gerhard Granzer, Obmann Wolfgang Voglauer und Josef Hörndler bedankten sich beim Fitmarsch bei Frau Lotte Schmidbauer und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Kinderschikurs

Vom 02. bis 05. Jänner 2014 am Ötscher, Lackenhof.

Abfahrt jeweils um 07.45 Uhr beim Vereinshaus in Allhartsberg. Rückkunft um ca. 17.00 Uhr.

Anmeldungen ab sofort bei Roswitha und Stefan Schlögelhofer unter 0664/38 69 616, 0660/47 73 770 oder schloegis@gmx.at.

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!

Kurskosten: *Union Mitglieder:* € 165,--
 nicht Union Mitglieder: € 177,--

Kursbeitrag bitte auf das Konto Nr. 300.611.2581, BLZ 32.906 Raiba Ybbstal überweisen.

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.11.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
30.11. + 01.12.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
07. + 08.12.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
14. + 15.12.	Dr. Troll	07475/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.11.	Dr. Ortner	07442/52 933
30.11. + 01.12.	Dr. Huber	07442/52 225
07. + 08.12.	Dr. Bauer	07442/62 135
14. + 15.12.	Dr. Gattringer	07442/53 891



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.11.	Dr. Klem	07475/53 266
30.11. + 01.12.	Dr. Gruber	07475/52 646
07. + 08.12.	Dr. Weinhart	07475/53 550
14. + 15.12.	Dr. Wurm	07475/53 570

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
22. - 28.11.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
29.11. - 05.12.	Rosenau	07448/25 25
06. - 12.12.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
13. - 19.12.	„Zum Einhorn“ Waidhofe	07442/52 574

Mutterberatung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr

Stellenausschreibung



sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen m/w

BAULEITER und BAUTECHNIKER
für eigenständige Baustellenabwicklung,
mit mehrjähriger Praxis und abgeschlossenem
Präsenzdienst.

Mindestgehalt Bauleiter: brutto € 3.323,--
lt. KV Baugewerbe

Mindestgehalt Bautechniker: brutto € 3.332,--
lt. KV Baugewerbe

Überzahlung nach Qualifikation und
Berufserfahrung

Tel. Terminvereinbarung unter:
07476/77 555 -110 von 08.00 - 13.00 Uhr



sucht ab Jänner 2014 einen m/w

**DACHDECKER/SPENGLER -
BAUTECHNIKER**

für die Baustellenabwicklung
(Vollzeit, abgeschl. Präsenzdienst, Mindestalter 23
Jahre)

mit Lehrabschluss- bzw. Meisterprüfung sowie
mehrjähriger Praxis.

Mindestgehalt Bautechniker: brutto € 2.332,--
lt. KV Baugewerbe

Überzahlung nach Qualifikation und
Berufserfahrung

Tel. Terminvereinbarung unter:
07476/77 777 -411 von 08.00 - 13.00 Uhr

WEIHNACHTS MARKT

Kekse - Glühmost - Gestecke

Lebkuchen - Heißer Tee

Bastelarbeiten

Weihnachtsbäckerei

Heimisches Kunsthandwerk

SAMSTAG
07.12
2013

14.00 - 21.00 Uhr

SONNTAG
08.12
2013

08.00 - 17.00 Uhr

KRIIPPEN



AUSSTELLUNG

im Allhartsbergerhof

- * Kinderchor der Musikschule (Sa. 18.00 Uhr)
- * Jagdhornbläsergr. Ostarrichi (Sa. 19.45 Uhr)
- * Am Sonntag (10.30 Uhr) kommt der Nikolaus
- * Bläserensemble, Stubenmusik
- * verschiedene Musikgruppen

Der Reinerlös wird für Sozialausgaben verwendet

ÖVP - Allhartsberg